



Nr. 067 / 3. September 2026

NORLA 2026 eröffnet – Landtagspräsidentin Kristina Herbst: „Landwirtschaft braucht verlässliche Perspektiven“

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat heute (3. September) die Landwirtschaftsmesse NORLA in Rendsburg eröffnet. In ihrem Grußwort würdigte sie die Landwirtschaft als zentrale Branche Schleswig-Holsteins und hob die Innovationskraft der Betriebe hervor. Zugleich warb sie für Planungssicherheit, praxisnahe Gesetze und starke ländliche Räume. Auch das Landtagsmobil ist vor Ort – und informiert noch bis Sonntag auf vielfältige Weise rund um das Parlament.

„Die NORLA ist das traditionsreiche Schaufenster einer Branche, die für unser Schleswig-Holstein immer noch von zentraler Bedeutung ist. Und der Blick auf den diesjährigen Schwerpunkt der Ausstellung zeigt: Die Landwirtschaft arbeitet modern, innovativ und zukunftsorientiert“, sagte Landtagspräsidentin Kristina Herbst zur Eröffnung. Die Messe zeige neueste landtechnische Entwicklungen – von hochdigitalisierten Maschinen bis zu Agrardrohnen – und verbinde diese mit Fragen von Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit.

Herbst betonte, aus der Innovationskraft der Landwirtschaft erwachse auch für die Politik eine klare Verpflichtung. „Wer von den Betrieben den Wandel fordert, muss ihnen auch die nötige Planungssicherheit garantieren.“ Der Strukturwandel dürfe nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden. Es brauche praxisnahe Gesetze und verlässliche Perspektiven für die kommenden Generationen. Investitionen in moderne Technik und Nachhaltigkeit müssten sich für Landwirtinnen und Landwirte wirtschaftlich lohnen.

Landwirtschaft und ländlicher Raum gehörten untrennbar zusammen, so die Landtagspräsidentin weiter. Schleswig-Holstein schöpfe als Flächenland seine Kraft in besonderem Maße aus seinen ländlichen Räumen. Mit Blick auf das vor Kurzem ins Leben gerufene Aktionsbündnis Ländliche Räume dankte Herbst für den angestoßenen Austausch und unterstrich: „Lassen Sie uns gemeinsam an einer guten Zukunft für den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein arbeiten!“

Die NORLA sei dabei weit mehr als eine Fachausstellung. „Die NORLA ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen sich aus Stadt und Land treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Messe bietet Raum für Austausch, Verständnis und Nahbarkeit“, sagte Herbst. Mit ihrem

Gästeprogramm, regionalen Produkten und Angeboten für unterschiedliche Generationen verbinde die Messe Innovation mit Tradition.

Zum Abschluss dankte die Landtagspräsidentin der Messeleitung, den Verbänden, den Ausstellern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung. Allen Mitwirkenden wünschte sie gute Fachgespräche, ein gelungenes Miteinander und eine erfolgreiche NORLA 2026.

Landtag auf der NORLA vertreten

Der Schleswig-Holsteinische Landtag ist auch in diesem Jahr auf der NORLA vertreten. Der Stand des Landesparlaments befindet sich in Halle 2, Stand 224. Dort wartet das Landtagsmobil, ein restaurierter Airstream-Wohnwagen mit zahlreichen Infos rund um das Parlament, Quizzen und kleinen Gewinnen auf die Besucherinnen und Besucher der Messe.

Zudem haben sich zahlreiche Abgeordnete der im Landtag vertretenen Fraktionen angekündigt, um am Infostand des Landtages mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Der Petitionsausschuss ist dort ebenfalls an allen Tagen vertreten und informiert über seine Arbeit.

Der Umwelt- und Agrarausschuss des Landtages hält auf dem Messegelände der NORLA sogar eine Ausschusssitzung ab. Er nimmt zunächst an der Eröffnungsveranstaltung teil. Anschließend stehen u. a. ein Rundgang über das Messegelände und ein Gespräch mit Landwirtschaftskammer und Bauernverband auf dem Programm.